

Feuerwehr befreit Fahrerin nach Zusammenstoß

Otterberg - Am Dienstag, 21. Februar, stießen auf der Landesstraße (L382) zwischen Otterberg und Schneckenhausen zwei Pkw zusammen. Eine Fahrerin war in ihrem Fahrzeug eingeschlossen. Mit hydraulischem Rettungsgerät befreite die Feuerwehr die Verletzte. Anschließend flog sie der Rettungshubschrauber Christoph 66, der direkt an der Unfallstelle gelandet war, in ein Krankenhaus.

Die Fahrerin des zweiten Pkw war bei Eintreffen der Wehr bereits aus ihrem Fahrzeug. Der Rettungsdienst brachte sie in ein Krankenhaus.

Neben den Rettungsmaßnahmen stellte die Feuerwehr den Brandschutz sicher, leuchtete mit Eintritt der Nacht die Einsatzstelle aus. In Zusammenarbeit mit der Polizei sicherten die Feuerwehrangehörigen die Unfallstelle ab.

Nach der Unfallaufnahme, die Polizei hatte dazu einen Gutachter beauftragt, barg der Abschleppdienst die beiden Fahrzeuge. Anschließend wurde die Straße gereinigt. Vor Ort war auch die Straßenmeisterei. Während des Einsatzes war die Landesstraße für den Verkehr komplett gesperrt. Das führte zu Behinderungen während des abendlichen Berufsverkehrs.

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg war mit 18 Helfern und fünf Fahrzeugen rund vier Stunden lang im Einsatz.

BUZ

- 1) Mit hydraulischem Rettungsgerät befreite die Feuerwehr die Verletzte.
- 2) Rettungshubschrauber Christoph 66 während den Startvorbereitungen.